



Themenfeld 4 – *Patientenversorgung & Hygiene*

Maßnahmen im Rettungsdienst bei Transport von Patienten mit V.a. Infektion mit dem Coronavirus "2019-nCoV"

Ein weiterer Import von Fällen des erstmals in China nachgewiesenen neuartigen Coronavirus (2019-nCoV) nach Deutschland kann nicht ausgeschlossen werden. Somit kann es zunehmend erforderlich werden, dass Patienten mit Verdacht auf eine solche Infektion auch im öffentlich-rechtlichen Rettungsdienst transportiert werden müssen.

Der Verdacht auf eine Infektion mit „2019-nCoV“ besteht präklinisch dann, wenn Patienten **innerhalb von 14 Tagen nach einem Aufenthalt in einem Risikogebiet klinische Hinweise auf eine akute Infektion der unteren Atemwege zeigen und/oder nach Kontakt mit einem bestätigten Fall mit 2019-nCoV respiratorische Symptome entwickeln.**

Die Infektion wird wohl von Mensch zu Mensch übertragen.

In Abstimmung mit dem Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) ergeht entsprechend des aktuellen Sachstands folgende Empfehlung zu den erforderlichen Maßnahmen im bayerischen Rettungsdienst:

- Die Einstufung erfolgt in die **ITK D** der bayerischen Infektionstransportkategorien.
- Der Transport erfolgt nach aktuellem Stand mit Fahrzeugen des öffentlich-rechtlichen Rettungsdienstes. Die Alarmierung von Spezialfahrzeugen und/oder Spezialeinheiten ist seitens der Präklinik derzeit nicht angezeigt.
- Die Anzahl der an Versorgung und Transport Beteiligten soll auf das tatsächlich erforderliche Personal begrenzt werden.
- Folgende Maßnahmen sind bei V.a. Infektion mit „2019-nCoV“ zu ergreifen:
 - **Personal:** FFP2-Maske, Schutzkittel, Handschuhe, ggf. Schutzbrille
 - **Patient:** Mund-Nasen-Schutz, falls toleriert
 - **Händedesinfektion:** „Standard“ (begrenzt viruzid)
 - **Fahrzeug:** konsequente Routinedesinfektion aller potentiell kontaminierten Flächen; wieder einsatzklar sobald die Oberflächen sichtbar abgetrocknet sind
 - **Abfall:** bei Kontamination als „infektiös“ behandeln, ansonsten Restmüll
 - **Wäsche/Dienstbekleidung:** „normale“ Aufbereitung gemäß Rahmenhygieneplan

Wichtig ist insbesondere die durchgehende Einhaltung der Basishygienemaßnahmen

https://www.lgl.bayern.de/downloads/gesundheit/hygiene/doc/rahmenhygieneplan_rettungsdienst.pdf

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html